

An die

*Stadtverwaltung Kaiserslautern
Abteilung Stadtplanung*

*Willy- Brandt- Platz 1
67657 Kaiserslautern*

gruebentaelchen@kaiserslautern.de

(Ort, Datum)

Verfügungsfonds Antragsformular

**Antrag auf Förderung eines Projekts aus dem Verfügungsfonds
der Stadt Kaiserslautern für SZ Kaiserslautern- Nordwest**

Antragsteller/in

Name Vor- und Nachname
Institution <i>[optional]</i> Institution, Verein
Anschrift Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Telefonnummer Telefonnummer
E-Mail-Adresse E-Mail-Adresse
Bankverbindung Kontoinhaber/in Bank IBAN
Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> JA (Beträge netto angeben) <input type="checkbox"/> NEIN (Beträge brutto angeben)

Geplantes Projekt

Bezeichnung des Projekts

Formulieren Sie hier einen Titel, der Ihr Projekt möglichst treffend beschreibt.

Zeitplan des Projekts

Geben sie einen ungefähren Durchführungszeitraum an. Das geplante Projekt darf erst nach Eingang des Bewilligungsbescheids starten, bitte berücksichtigen Sie daher ausreichend Zeit zwischen Einreichen des Antrags und geplantem Projektstart.

Beginn [ca.]: _____ Ende [ca.]: _____

Kooperationspartner/innen [optional]

Nennen Sie Kooperationsbeteiligte.

Beschreibung des Projekts

Stellen Sie kurz Ihr Projekt vor. Gehen Sie in der Projektbeschreibung auf den Anlass, Zielgruppe, Durchführungszeitraum, Vorhaben, Besonderheiten, Beteiligte, erwartende Effekte und den Nutzen des Projekts ein. Skizzieren Sie den Ablauf des Projektes und wesentliche Inhalte.

Zielsetzungen des Projektes

*Welchem übergeordneten Themenfeld kann das Projekt zugeordnet werden?
[Mehrfachnennung möglich]*

- Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse in den städt. Wohngebäuden
- Verbesserung des Zusammenhalts innerhalb des Gebietes
- Aufwertung des Wohnumfeldes und des Stadtteils
- Aufwertung der Grünstruktur
- Umsetzung Maßnahmen des Klimaanpassungskonzepts
- Verbesserung Image des Stadtteils
- Steigerung der Identifikation mit dem Gebiet
- Ausbau der sozialen Infrastruktur
- Bereitstellung von Räumlichkeiten und Treffpunkte für gemeinschaftliche Tätigkeiten
- Erneuerung von Anliegerstraßen

Zielgruppe des Projekts

Welche Zielgruppe soll mit dem Projekt angesprochen werden? [Mehrfachnennung möglich]

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senioren und Seniorinnen
- Arbeitssuchende
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Familien
- Eltern
- Personen mit Migrationshintergrund

Wirkung des Projekts

*Welche Wirkung erzielt Ihr Projekt im Fördergebiet? [Mehrfachnennung möglich]
Die Fördermaßnahme...*

- fördert bürgerschaftliches Engagement
- fördert das gesellschaftliche Miteinander
- fördert das interkulturelle Zusammenleben
- verbessert das Wohnumfeld im Stadtteil
- trägt zur Imageverbesserung des Stadtteils bei

Finanzierung des Projekts

z.B. Sachkosten und Verbrauchsmaterialien, die im Rahmen des Projekts anfallen, Sach- und Investitionsgüter, die im Fördergebiet zum Einsatz kommen und nach Projektende dort verbleiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbungskosten, Beteiligungsformate, Projektbezogene Honorare Dritter¹

Bilden Sie die Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Projekts ab. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Einnahmen optional sind und die Förderung sich aus dem Differenzbetrag zwischen Ausgaben und geplanten Einnahmen ergibt. Eine detaillierte Kostenkalkulation liegt dem Antrag bei. Jegliche Folgekosten werden durch den Antragstellenden übernommen.

Ausgaben

Bezeichnung	Betrag in Euro
Summe Ausgaben:	

Erwartete Einnahmen (Spenden, Drittmittel, Förderung, Eigenanteil, Verkaufserlöse etc.)

Bezeichnung	Betrag in Euro
Summe Einnahmen:	

Berechnung des beantragten Zuschusses

	Betrag in Euro
Gesamtkosten des Projektes:	
Beantragte Förderung (bis zu 100 % der förderfähigen Kosten):	

Bemerkungen/Hinweise:

Erklärungen

Mit der untenstehenden Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben widerrufen werden kann. Eine vollständige Finanzierung des Projekts über eigene Mittel ist mir nicht möglich. Ich erkenne an, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds der Stadt Kaiserslautern besteht.

¹ Für das eingesetzte Personal ist ein entsprechender Qualifikationsnachweis zu erbringen.

Der wirtschaftliche Umgang mit Fördermitteln ist zu belegen [z. B. durch Vergleichsangebote]. Beachten Sie bitte zudem die allgemeinen Richtlinien.

Die Richtlinie des Verfügungsfonds als Grundlage der Projektförderung habe ich gelesen und verstanden. Mit dem beschriebenen Projekt wurde noch nicht begonnen.

Die Erhebung und Verarbeitung der abgefragten Daten ist für die Bearbeitung des Antrages, Abstimmung im zuständigen Gremium und ggf. zur Erarbeitung eines Bewilligungsbescheids und damit zusammenhängender Folgeleistungen erforderlich (und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. A und lit. B DSGVO). Eine Weitergabe der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte, d.h. kommunale Entscheidungsgremien, übergeordnete Behörden und Fachbüros, die von der Gemeinde in die Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme einbezogen sind, findet im erforderlichen Umfang statt.

Ort, Datum

Unterschrift